

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Webseits – Homepageservice (im weiteren „Webseits“ genannt)

1 Geltungsbereich

- 1.1 Die Angebote und Leistungen von Webseits gegenüber dem Kunden erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Mit der Erteilung eines Auftrages wird die ausschließliche Gültigkeit dieser Geschäftsbedingungen durch den Kunden anerkannt.
- 1.3 Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit. Die Aufhebung der Schriftformklausel bedarf der Schriftform.
- 1.5 Änderungen und Ergänzungen verlangen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch Webseits.

2 Aufgaben und Pflichten des Kunden

- 2.1 Der Kunde hat Webseits mit allen ihm zur Verfügung stehenden Informationen und Vollmachten zu versehen, die zur Durchführung der übernommenen Aufgaben erforderlich sind.
- 2.2 Der Kunde hat die ihm vorgelegte Konzeption sowie die jeweils vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen ebenso wie die zur Veröffentlichung vorgesehenen Informationen zu prüfen und freizugeben.
- 2.3 Ein Rücktritt vom Auftrag bzw. Teilauftrag enthebt den Kunden nicht von seiner Zahlungsverpflichtung. Webseits behält das Recht auf Zahlung des vollen Betrags gemäß Auftrag und das Recht auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages. Außerdem ist Webseits von allen bereits eingegangenen Verbindlichkeiten freizustellen.
- 2.4 Mitwirkungspflicht
Der Kunde weiß, dass das Projekt nur realisiert werden kann, wenn er umfassend, fachkundig und rechtzeitig mitwirkt. Er wird Webseits in dem Projekt unterstützen, womit nicht eine Übernahme von Verpflichtungen der Webseits gemeint ist.

3 Dauer des Vertrages, Kündigung

- 3.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann von jeder Partei mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

4 Zahlungsbedingungen

- 4.1 Die einmalige Einrichtungsgebühr wird zu 50% im Voraus fällig, der Restbetrag nach Abnahme durch den Kunden.
- 4.2 Die laufende Gebühr wird jeweils zum 1. eines Monats fällig.
- 4.3 Fremdkosten und Reisekosten, sofern sie anfallen, werden separat in Rechnung gestellt.
- 4.4 Webseits erstellt für jede Zahlungsforderung eine prüfbare Rechnung, die die Leistungen im Einzelnen benennt und den steuerlichen Vorgaben entspricht. Zahlungen sind binnen 10 Werktagen ab Fälligkeit der Forderung und Zugang der korrekten Rechnung zu leisten. Bei einer Meinungsverschiedenheit ist der unstreitige Teilbetrag auszuführen.
- 4.5 Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht nach, so gerät er ohne weitere Mahnung in Verzug und hat Verzugszinsen von monatlich 1% des Rechnungsbetrages ab dem 1. Tag der Rechnungsstellung zu bezahlen. Für jede Mahnung, für jede gleichgerichtete Korrespondenz und für jeden diesbezüglichen telefonischen oder elektronischen Kontakt wird eine Gebühr von 6.- € erhoben. Der Kunde ist zusätzlich zum Ersatz sämtlicher weiterer Auslagen verpflichtet, die Webseits bei der Einbringung rückständiger Forderungen entstehen. Webseits kann ihre Ansprüche jederzeit an Dritte abtreten.
- 4.7 Webseits ist berechtigt, das Vertragsprodukt gegen Vorkasse, also erst nach ordnungsgemäßem Erhalt des Rechnungsbetrages, zu liefern bzw. in Angriff zu nehmen.
- 4.8 Verzögert sich die Fertigstellung des Vertragsproduktes, weil der Kunde nicht vollständig und fristgerecht Informationen oder Materialien zur Verfügung gestellt hat, die zur Fertigstellung des Vertragsproduktes benötigt werden, so ist Webseits berechtigt, einen Vorschuss in Höhe des für das Vertragsprodukt vereinbarten Preises zu verlangen.
- 4.9 Mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen darf nicht aufgerechnet werden.

5 Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten, Suchmaschinen

- 5.1 Webseits prüft nach Auftragserteilung, ob der vom Kunden gewünschte Domainname noch frei ist und meldet diesen sofort im Auftrag des Kunden an. Sollte der Name bereits vergeben sein wird in Absprache mit dem Kunden ein ähnlicher Name gewählt. Angebote sind freibleibend. Preiserhöhungen auf die wir keinen Einfluss

haben (Domain Anmeldegebühren, Steuern, etc.) können dem Kunden auferlegt werden. Webseits behält sich das Recht auf Änderung der Preise vor.

5.2 Soweit .com-, .net- oder .org-Domains Vertragsgegenstand sind, erfolgt die Registrierung bei Webseits als zugelassenem Registrar. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird Webseits im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Webseits hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Webseits übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

5.3 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde Webseits, die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die Network Solutions Inc. (NSI) sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

5.4 Soweit .com-, .net- oder .org-Domains Vertragsgegenstand sind, erkennt der Kunde an, dass gemäß den Richtlinien der ICANN Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten gemäß der in Übersetzung anhängenden Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) geklärt werden sollen. Es obliegt dem Kunden, seine Rechte im Rahmen eines durch ihn oder einen Dritten angestrebten Verfahrens gemäß der UDRP selbst wahrzunehmen. Der Kunde erkennt weiter an, dass Webseits als lizenzierter Registrar verpflichtet ist, gemäß einem entsprechenden Schiedsspruch im Verfahren nach den UDRP die Domain zu löschen oder an einen Dritten zu übertragen, sofern nicht der Kunde Webseits gegenüber binnen 10 Tagen ab Zugang des Schiedsspruches nachweist, dass er gegen den obsiegenden Gegner des Schiedsverfahrens vor einem staatlichen Gericht Klage wegen der Zulässigkeit der Domain erhoben hat.

5.5 Soweit .com-, .net- oder .org-Domains Vertragsgegenstand sind, ist während der Dauer eines gerichtlichen Verfahrens oder Schiedsverfahrens über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten sowie 15 Tage über die abschließende Entscheidung in diesem Verfahren hinaus eine Übertragung der Domain durch den Kunden an Dritte ausgeschlossen, es sei denn, es ist sichergestellt, dass die ergehende Entscheidung für den Dritten in gleicher Weise wie für den Kunden bindend ist.

6 Rechte

6.1 Webseits überträgt dem Kunden das Recht zur Veröffentlichung, der unter diesem Vertrag gewährten Leistungen.

Alle vom Kunden eingebrachten Ideen, Entwürfe und Gestaltungen können nach Ablauf der Vertragslaufzeit vom Kunden weiter genutzt werden. Ausgeschlossen von dieser Vereinbarung ist nach Ablauf des Vertrages die Nutzung von Webseits Konzeptionen, Softwareprogrammen und allen von Webseits gestellten Inhalten (Content) sowie Rechte Dritter. Die Weitergabe an Dritte und die kommerzielle Verwertung aller Rechte ist ausdrücklich ausgeschlossen.

6.2 Webseits hat das Recht, die im Rahmen des Vertrages an den Kunden gewährten Leistungen, insbesondere sämtliche Entwürfe, Gestaltungen und Inhalte in gleicher oder abgeänderter Form für andere Kunden zu verwenden.

6.3 Webseits gewährleistet, dass sämtliche Leistungen, welche der Kunde im Rahmen des Vertrages erhält, nicht mit Urheberrechten, Leistungsschutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter belastet sind. Sollte in besonderen Fällen diese Gewähr nicht möglich sein, dann ist der Kunde hiervon in Kenntnis zu setzen.

6.4 Webseits ist berechtigt, den Kunden nach der Abnahme und nach schriftlicher Zustimmung als Referenzkunde zu benennen. Der Kunde wird diese Zustimmung nicht ohne wichtigen Grund verweigern.

6.5 Webseits hat das Recht, namentlich auf dem fertig gestellten Vertragsprodukt im Impressum genannt zu werden.

6.6 Die Rechte zur Veröffentlichung gehen erst nach vollständiger Bezahlung des vereinbarten Preises für das Vertragsprodukt an den Kunden über.

7 Lieferung, Verzug, Unmöglichkeit, Abnahme, Verjährung

7.1 Die Angebote von Webseits sind unverbindlich.

7.2 Der Liefervertrag ist geschlossen, wenn die schriftliche Annahme des Angebotes bei Webseits eintrifft.

7.3 Webseits gerät mit der Lieferung des Vertragsproduktes erst in Verzug, wenn eine vom Kunden schriftlich zu setzende Frist von 1 Monaten nach Fälligkeit der Leistung abgelaufen ist und die Fertigstellung noch aussteht. Erfüllt Webseits auch in dieser Zeit der Nachfrist nicht die vereinbarte Leistung, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten.

7.4 Soweit und solange die von Webseits geschuldeten Leistungen infolge unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht fristgerecht erbracht werden können, haftet Webseits nicht für die Verzögerung. Zu den von Webseits nicht zu vertretenden Umständen gehören auch Ausfälle von Mitarbeitern von bis zu 10 Werktagen. Ein Recht des

Kunden zum Vertragsabbruch besteht in solchen Fällen nur, soweit die Projektfortführung für ihn auch unter Berücksichtigung der Belange des Kunden unzumutbar ist.

7.5 Die Abnahme erfolgt durch schriftliche Bestätigung des Kunden nach Präsentation des Vertragsproduktes. Des weiteren gilt die Abnahme auch als erfolgt, wenn der Kunde nicht binnen 14 Tage nach Abnahme die nicht einwandfreie Beschaffenheit der Leistung schriftlich beanstandet hat.

7.6 Die Abnahme darf nicht aus gestalterischen / künstlerischen Gründen verweigert werden, da während der Entwicklungsphase der Kunde stets über den Zustand des Vertragsproduktes informiert wird bzw. sich „online“ informieren kann. Im Rahmen der Angebotsbeschreibung hat Webseits Gestaltungsfreiheit.

7.7 Der Kunde meldet Störungen und Fehler unverzüglich. Die Meldung kann zunächst mündlich erfolgen, ist jedoch spätestens am übernächsten Werktag schriftlich zu wiederholen. Sie kann nur durch den Auftraggeber abgegeben werden oder durch eine andere Person, die die notwendige Qualifikation hat und der Webseits als meldeberechtigt benannt wurde.

7.8 Webseits unterstützt den Kunden nach den Regeln dieser AGB's bis zur Aufklärung und Beseitigung des Fehlers. Soweit nicht ein Fehler der Leistung der Webseits vorliegt, sondern beispielsweise ein Bedienungsproblem, erhält Webseits hierfür eine Vergütung nach der aktuellen Preistabelle.

7.9 Die Verjährung tritt spätestens mit Ablauf der in § 199 BGB bestimmten Höchstfristen ein. Bei Schadenersatz aus Vorsatz, Garantie, Arglist und bei Personenschäden gelten jedoch die gesetzlichen Verjährungsfristen.

8 Haftung

8.1 Webseits wird die von ihr entworfenen gestalterischen Vorlagen dem Kunden vorlegen, damit dieser die darin enthaltenen sachlichen Angaben überprüfen kann. Gibt der Kunde die Vorlagen frei, übernimmt er die alleinige Haftung für die Richtigkeit der sachlichen Angaben.

8.2 Webseits haftet nicht für die patent-, muster-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der durch den Kunden gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Konzeptionen, Entwürfe usw. Dies betrifft insbesondere auch die vom Kunden vorgeschlagene Domain, unter der der Internet-Auftritt erreichbar sein soll.

8.3 Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit einer Werbemaßnahme trägt der Kunde. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass Maßnahmen gegen Vorschriften des Berufsrechts, des Urheberrechts und der speziellen Werberechtsgesetze verstoßen.

8.4 Webseits haftet dem Kunden gegenüber nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

8.5 Webseits stellt über einen Drittanbieter einen Server zur Verfügung. Dieser gewährleistet im Monatsmittel eine Erreichbarkeit seiner Server von 99,95%. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einfluss – oder Verantwortungsbereich von Webseits bzw. dem Drittanbieter liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter), nicht über das Internet zu erreichen ist. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für technische Arbeiten (z. B. Wartung) im für den Kunden zumutbaren Umfang (regelmäßig maximal 1 % der Gesamtlaufzeit) aufgewendet werden muss.

8.6 Eine Haftung des Servicegebers für Schäden, die durch unberechtigte Eingriffe Dritter entstehen, ist ausgeschlossen.

8.7 Der Auftraggeber übernimmt mit der Genehmigung der Arbeiten die Verantwortung für die Richtigkeit von Bild und Text.

8.8 Die vom Auftraggeber überlassenen Daten (Texte, Fotos, Grafiken usw.) werden unter der Voraussetzung verwendet, dass der Auftraggeber zu deren Verwendung berechtigt ist und sie auf ihre inhaltliche Korrektheit und hinsichtlich Urheberrechtsbestimmungen sorgfältig überprüft wurden. Dennoch behält sich Webseits vor, die Übernahme solcher Daten in die zu gestaltende Webseite abzulehnen, die ihm inhaltlich bedenklich erscheinen.

8.9 Eine Haftung für die wettbewerbs- und zeichenrechtliche Zulässigkeit unserer Arbeiten wird nicht übernommen. Das Gleiche gilt für deren Schutzfähigkeit.

8.10 Die Freigabe von Produktion und Veröffentlichung obliegt dem Auftraggeber. Delegiert der Auftraggeber im Ausnahmefall die Freigabe in ihrer Gesamtheit oder in Teilen an Webseits, stellt er ihn von der Haftung frei.

8.11 Wir geben keine rechtliche Beratung und übernehmen keine Haftung für den Inhalt des Impressums und Datenschutzerklärung.

8.12 Webseits kann für Störungen innerhalb des Internets keine Haftung übernehmen.

8.13 Webseits ist nicht verantwortlich für die durch die Öffentlichkeit des Internets evtl. entstehenden Datenverluste, Datenmissbrauch oder Datensicherheit sowie Versand von Spam E-Mails durch Dritte. Der Kunde hat für einen sorgsamen Umgang mit E-Mail und personenbezogenen Daten selbst zu sorgen.

8.14 Unabhängig vom Rechtsgrund sind Haftung und Schadenersatzansprüche auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.

8.15 Der Auftraggeber verpflichtet sich, für eine regelmäßige, ordnungsgemäße Datensicherung zu sorgen

9 Geheimhaltung

9.1 Webseits wird sämtliche ihr durch die Zusammenarbeit mit dem Kunden bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Kunden geheim halten. Dies gilt auch über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinaus. Webseits steht dafür ein, dass eine entsprechende Geheimhaltungsverpflichtung mit ihren Mitarbeitern und sonstigen Erfüllungsgehilfen vereinbart wird.

9.2 Der Kunde verpflichtet sich, Informationen über methodisches Vorgehen sowie Einsatz von Werkzeugen von Webseits nicht weiterzugeben.

10 Sonstiges

10.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen seitens Webseits sind ausdrücklich vorbehalten.

10.2 Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

10.3 Es gilt das deutsche Recht.

10.4 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Köln.

10.5 Gemäß der Richtlinie 2013/11/EU richtet die EU-Kommission eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten („OS-Plattform“) zwischen Unternehmen und Verbrauchern ein. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

10.6 Webseits ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

Köln, Januar 2017